

06/07/2012 |

No 2

Le Fort, François

* 2.1.1656 Genf, † 2.3.1699 Moskau, ref., von Genf. Sohn des Jacques, Kaufmanns und Drogisten, und der Françoise Lect. Bruder des Ami (-> 1). Enkel des Pierre Lect, Generalstaatsanwalts, und Neffe des [Barthélemy Lect](#). ∞ 1678 Elisabeth Souhay, Tochter des François, franz. Obersten im Dienst des Zaren. Gegen den Willen seines Vaters, der für seinen Sohn eine Laufbahn als Kaufmann vorgesehen hatte, begann L. 1674 eine Militärkarriere in Holland, die er ab 1675 in Russland fortsetzte. In Moskau arbeitete er bis 1678 für den Residenten Dänemarks und trat dann in den Dienst des Zaren ein. Er machte eine brillante Militärkarriere und wurde 1683 Oberstleutnant, 1687 Oberst und 1693 General. Ab 1689 nahm ihn Peter der Grosse als Freund und Berater zu sich und überhäufte ihn mit Ehrungen und Geschenken. 1693 reorganisierte L. die Armee und schuf die russ. Flotte, was ihm 1694 den Admiralsgrad einbrachte. Seine militär. Karriere ging 1697 zu Ende. Peter der Grosse, der ihn inkognito begleitete, schickte ihn anschliessend als Botschafter nach Europa, um polit. Bündnisse und Handelsbeziehungen zu knüpfen. Seine Ernennung 1696 zum Vizekönig des Grossherzogtums Nowgorod machte L. zu einem Mitglied des russ. Adels. Trotz der geogr. Entfernung bemühte er sich immer darum, die Interessen seiner Heimat zu verteidigen und seine Fam. zu unterstützen. L. gab dem Lefortovo-Quartier in Moskau seinen Namen.

Archive

- AEG, FamA
- Marinemuseum, St. Petersburg

Literatur

- M.C. Posselt, *Der General und Admiral Franz Lefort, 2 Bde., 1866*
- D. Pedrazzini «François L.», in *RMS, 2002, Nr. 9, 35-42*

Autorin/Autor: Martine Piguet / CN